©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at



Eine weit umfassendere Unternehmung aber für geologische Untersuchungen in den Gebieten der europäischen Türkei wurde inzwischen hier vorbereitet. Einer Einladung des Herrn Baudirectors W. Pressl, der die Oberleitung des Baues des türkischen Eisenbahnnetzes übernommen hat, folgend, begibt sich Herr Prof. Ferd. v. Hochstetter die ersten Tage Juli in dessen Gesellschaft nach Constantinopel, um dann an einer auf drei Monate veranschlagten Recognoscirungsreise zur Feststellung der Bahntrace zwischen ersterer Stadt und Novi an der Bosnisch-Croatischen Grenze theilzunehmen. Gewiss dürfen wir von dieser Reise die wichtigsten Ergebnisse auch in wissenschaftlicher Beziehung erwarten.

Ueber weitere Ausflüge endlich, die Herr Wolf über Aufforderung des Herrn Friedrich Waniek zur Untersuchung der Schwefellager in Calabrien, Herr Bergrath Stur in Folge einer Einladung des Herrn Stephan von Zichy nach Budafa, endlich Herr v. Mojsisovics im Auftrage des k. k. Finanzministeriums zur Untersuchung der Salzvorkommen zwischen Aussee und Lietzen unternahmen, enthalten die folgenden Blätter nähere Mittheilungen.

## Eingesendete Mittheilungen.

**Dr. G. C. Laube.** Die Echinoiden der österreichisch-ungarischen oberen Tertiärablagerungen.

In dieser für die Abhandlungen der k. k. geol. Reichsanstalt bestimmten Arbeit, welche Herr Dr. Laube vor seiner Abreise nach dem Norden uns freundlichst übergab, sind die folgenden Arten näher beschrieben:

*Cidaris Schwabenaui Laube.* — Zumeist lange ruthenförmige Radiolen mit körnigen, nach vorne gekehrten Dornspitzchen in engen parallelen Reihen auf dem Körper. — Margarethen, Steinabrunn, Neudorf an der March.

*Psammechinus Serresii Desmou. sp.* — Desor Synopsis p. 120 — Steinabrunn, Ritzing.

*Psammechinus Monilis Desmar. sp.* — Desor Synopsis p. 121. — Steinabrunn, Garschenthal, Nussdorf.

*Psammechinus mirabilis Nicolet sp.* — Desor Synopsis p. 120. — Steinabrunn, Garschenthal.

*Psammechinus Duciei Wright.* — Garschenthal.

*Echinus dux Laube.* — Flacher Seeigel mit 10 Reihen Warzen in den Interambulacral- und 4 in den Ambulacralfeldern. Von *Psammechinus Duciei* hiedurch verschieden. — Steinabrunn, Feldsberg.

*Echinus hungaricus Laube.* — Grosser halbkugeliger Seeigel mit gleich grossen Warzen im Ambulacral- und Interambulacralfeld, 10 Warzen in der Reihe des letzteren, 6 in der ersteren. — Bid.

*Echinocyamus Transylvanicus Laube.* — Kleiner Körper durch spitzeres Gewölbe und regelmässigeren Petaloidienstern von *E. ovatus Gldfs. sp.* verschieden. — Kostej, Lapugy.

*Amphiope perspicillata Ag.* — Desor Synopsis p. 236. — Niederkreuzstätten.

*Amphiope elliptica Desor.* — Desor Synopsis p. 236. — Niederkreuzstätten.

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at



*Scutella vindobonensis Laube.* — Grosse Form mit scharfeckigem, vorstehendem Rostrum, zwischen den hinteren Petaloidien eigenthümlich aufgebläht. — Kalksburg, Hainburg, Haschendorf, Soskut, Niederkreuzstätten.

*Clypeaster Scillae Desmoulins.* — Michelin Monographie p. 114, tb. XVI, fig. 1. — Kémenze, Höflein.

*Clypeaster crassicostatus Agassiz.* — Michelin l. c. p. 115, tb. XVII, fg. 1. — Kémenze, Gross-Höflein, Eisenstadt, Neudörfel an der March, Hainburg, Brunn am Geb., Ehrenhausen, Eichberg bei Zirknitz.

*Clyp. acuminatus Desor.* — Michelin l. c. p. 119, tb. XXI. — Kalksburg, Vöslau, Raubstallbrunnen, Kémenze.

*Clyp. gibbosus Risso.* — Michelin Monogr. p. 120, tb. XXII. — Kalksburg, Raubstallbrunnen, Wöllersdorf.

*Clyp. pyramidalis Michelin.* — Michelin Monogr. p. 124, tb. XXVII. — Mittenberg bei Baden.

*Clyp. portentosus Desmoulins.* — Michelin Monogr. p. 125, tb. XXVIII. — Eisenstadt in Ungarn.

*Clyp. Partschi Michelin.* — Michelin Monogr. p. 127, tb. XVII et tb. XXX. — Kalksburg, Wöllersdorf, Brunn, Fischau.

*Clyp. intermedius Desmoulins.* — Michelin Monog. p. 128, tb. XXXI. — Kalksburg, Raubstallbrunn.

*Clyp. latirostris Ag.* — Michelin Monogr. p. 137, tb. XXXII. — Gauderndorf.

*Echinolampas hemisphaericus Lamarck sp.* —

*a) Varietas Linkii Goldfuss.* — Desor Synopsis p. 307, 309. — Brunn, Kalksburg, Gross-Höflein, Tétény.

*b) Varietas Rhodensis Laube.* — Durch geringere Grösse und weniger ovale Form von jener verschieden. — Soskut.

*Echinolampas Laurillardi Ag.* — Desor Synopsis p. 307. — Gauderndorf, Ritzing.

*Echinolampas angustistellatus Laube.* — Fast kreisrund, hinten kurz ausgezogen, mit schmalen hochgewölbten Petaloidien. — Eggenburg, Drei Eichen, Gauderndorf.

*Conoclypus plagiosomus Ag.* — Desor Synopsis p. 322. — Gross-Höflein, Zirknitz.

*Pericosmus affinis Laube.* — Sehr ähnlich dem *P. latus Desor*, doch durch schmälerer Stirnfurche und kürzere hintere Petaloidien verschieden. — Sievering.

*Hemiaster rotundus Laube.* — Aehnlich wie *H. acuminatus Mstr.* doch durch eine mehr runde Gestalt und steileren Abfall nach vorn verschieden. — Sievering.

*Hemiaster Kalksburgensis Laube.* — Aehnlich wie *H. acuminatus Mstr.* jedoch mit deutlich geschwungenen Petaloidien und schmälerer und längerer Stirnfurche, von der vorigen durch mehr herzförmige Gestalt geschieden. — Kalksburg.

*Schizaster leithanus Laube.* — Grosser herzförmiger Seeigel mit sehr excentrischem Scheitel, langer, tiefer Stirnfurche, hiedurch von *S. Parkinsoni Defr.* verschieden.

*Schiz. Parkinsoni Defr.* — Desor Synopsis p. 392. — Kalksburg.

©Geol. Bundesanstalt, Wien; download unter www.geologie.ac.at



*Schiz. Karreri Laube.* — Mittelmässig gross, eiförmig, an der Stirn tief eingeschnitten, von *S. Parkinsoni* durch mehr excentrischen Scheitel und gerade Petaloidien verschieden Kalksburg, Soskut, Haschendorf, Bid.

*Schiz. Scillae Desmoulius.* — Desor Synopsis p. 389. — Baden.

*Schiz. Desori Wright.* — Desor Synopsis p. 391. — Baden.

*Schiz. spec.* Ottnang.

*Brissomorpha Laube.* — Mittelform zwischen Brissus und Prenaster von dem ersteren durch die Form der Petaloidien und Stirn, von letzterem durch die Grösse und Bedeckung verschieden.

*Brissomorpha Fuchsi Laube.* — Gauderndorf.

*Spatangus euglyphus Laube.* — Laube vicentinische Echinodermen p. 35, tb. VI, sg. 5. — Drei Eichen.

*Spatangus austriacus Laube.* — Grosse Form; von den bisher bekannt gewordenen Spatangen-Arten ist zu vergleichen *Spatangus reginae Forbes* und *S. pustolosus Wright.* Ersterer durch breitere Petaloidien und mehrere in Zickzack gestellte Stachelwarzen zwischen den Petaloidien, letzterer durch eine tiefere Stirnfurche und mehr gerundetes Aussehen verschieden. — Bayersdorf bei Meissau, Gross-Höflein.

**Dr. M. Neumayr.** Beiträge zur Kenntniss tertiärer Binnenfaunen.

Unter diesem Titel beabsichtigt Herr Dr. Neumayr eine Reihe von Localmonographien tertiärer Binnenfaunen, und zwar solcher, die den Congerien-Schichten angehören, zu veröffentlichen. Das Materiale für dieselben befindet sich theils in den Sammlungen der k. k. geol. Reichsanstalt, theils in jenen des k. k. Hof Mineralien-Kabinetes und umfasst zahlreiche Formen, welche im Wiener Becken nicht vorkommen und daher in dem grossen Hörnes'schen Werke über die fossilen Conchylien des Tertiärbeckens von Wien nicht berücksichtigt wurden. Druckfertig für das Jahrbuch übergeben hat uns nun Herr Dr. Neumayr zwei dieser Monographien, und zwar:

1. „Die dalmatinischen Süsswasser-Mergel" enthaltend die Beschreibung und Abbildung (auf 2 Tafeln) der von den Herren Dir. v. Hauer und Dr. G. Stache gelegentlich der Uebersichtsaufnahme in Dalmatien zu Miocic bei Dernis, Ribaric bei Verlicca und Turiak gesammelten Arten, 24 an der Zahl, aus den Geschlechtern *Melanopsis, Pyrgidium, Prososthenia* (n. G.), *Fossarulus* (n. G.) *Pyrgula, Bithynia, Amnicola, Litorinella. Lithoglyphus, Neritina, Helix, Limnaeus* und *Planorbis*, von denen 16 neu sind und 8 mit solchen der Congerien-Schichten des Wiener Beckens übereinstimmen.

2. „Die Congerien-Schichten in Croatien und West-Slavonien". Unter den von D. Stur bei Gelegenheit der Uebersichtsaufnahme in den bezeichneten Gebieten aufgesammelten Fossilien aus den Congerien-Schichten finden sich neben den bereits von Hörnes in seinem grossen Werke mit aufgenommenen Bivalven und der von Frauenfeld beschriebenen *Vivipara Vukotinovichi* noch eine Reihe sehr interessanter Gastropoden, die nun von Dr. Neumayr bearbeitet wurden. Er zählt 27 Arten auf, aus den Geschlechtern *Melania, Melanopsis, Vivipara, Bythinia. Litorinella, Lithoglyphus, Valvata, Neritina, Limnaeus*, davon 16 neu. Als besonders auffallend bezeichnet Dr. Neumayer ein Vorwalten des mediterranen Charakters der ganzen Fauna über den pontisch-caspischen

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Geologischen Bundesanstalt

Jahr/Year: 1869

Band/Volume: 1869

Autor(en)/Author(s): Laube Gustav Carl

Artikel/Article: Die Echinoiden der österreichisch-ungarischen oberen Tertiärablagerungen 182-184